

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
„Generationen, Sport und Soziales“
der Verbandsgemeinde Konz

am Mittwoch, 25. Sept. 2019,
im Sitzungssaal des Klosters Karthaus

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

Anwesend waren:

Herr Beigeordneter Guido Wacht **Vorsitzender**

Beigeordnete:

Herr Beigeordneter Walter Bamberg
Frau Beigeordnete Maria Schmitz (bis 18.45 Uhr)

Mitglieder:

Herr Jens Tossing
Herr Peter Lauterborn (Vertreter für Herrn Achim Komes)
Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt
Herr Bernhard Marx
Frau Lotta Oittinen
Herr Jan Sevenich
Herr Franz-Josef Geltz
Herr Nicolas Wacht
Frau Anja Rosche
Herr Safak Karacam (Vertreter für Herrn Dr. Wolfgang Hertel)
Herr Hans Dostert

Sonstige Teilnehmer:

Herr Dominik Schnith Referent zu TOP 2
Frau Kerstin Ludwig Referentin zu TOP 3
Herr Dietmar Grundheber Berater zu TOP 3, Referent zu TOP 4
Herr Achim Lutz Verbandsgemeindeverwaltung Konz
Frau J. Henter Verbandsgemeindeverwaltung Konz

Abwesend waren:

Mitglieder:

Herr Jan Sokolowski
Frau Brigitte Thiel

Tagesordnung: (siehe beigefügte Einladung)

Anlage 1

Beschlussfähigkeit festgestellt	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt	ja
Änderungs- od.Ergänzungswünsche zur TO	nein

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Verpflichtung von Ausschuss-Mitgliedern

Der Vorsitzende wies eingangs auf die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder hin. Aufgrund der neuen Zusammensetzung des Ausschusses verpflichtete er alle anwesenden Ausschuss-Mitglieder nach § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 Bericht aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“

Der Vorsitzende erteilte dem Referenten das Wort. Dieser gab eine kurze Einführung zum Bundesprogramm „Demokratie Leben“, das seit 2015 kommunale Gebietskörperschaften beim Aufbau von „Partnerschaften für Demokratie“ finanziell fördert.

Die „Partnerschaft für Demokratie in der Verbandsgemeinde Konz“ nimmt seit 2015 an diesem Bundesprogramm teil; bisher wurden 40 Projekte von 18 Projektträgern mit ca. 116.000 € gefördert.

Der Referent vertiefte anschließend anhand einer Power-Point-Präsentation die Ziele und Aktivitäten des Programms und gab einen Ausblick auf die neue Förderphase 2020-2024.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende, Beigeordneter Wacht, appellierte an die Ausschuss-Mitglieder, aber auch an alle Mandatsträger, sich mit den Themen des Programms zu beschäftigen und zu versuchen, Projekte zu generieren; sie könnten sich auch gerne an die Fachstelle wenden, um sich bei den Projekten mit einzubringen.

TOP 3	Bericht aus der Schulsozialarbeit
--------------	--

Der Vorsitzende erteilte hierzu dem Berater und der Referentin das Wort.

Der Berater erläuterte zunächst die Zuständigkeiten und gab einen allgemeinen Überblick über die Thematik, die anschließend von der Referentin vertieft wurde (eine Zusammenfassung aus dem Junetko-Geschäftsbericht 2018 ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt).

Beide beantworteten Fragen aus den Reihen der Ausschuss-Mitglieder, die sich schwerpunktmäßig mit den Themen Konfliktprävention, Mobbing, Gewalt, Kinder-, Eltern- und Familienberatung, Beratung von Lehrkräften, sozialpädagogische Beratung von Einzelfällen u.a. befassten.

In der anschließenden regen Diskussion merkten die Ausschuss-Mitglieder an, dass bei dem Umfang der zu leistenden Schulsozialarbeit je 0,5 Stellen an den Standortschulen St. Nikolaus Konz und St. Johann Konz, also insgesamt 1,0 Stelle, als zu wenig angesehen werde, zumal dann bei den Satellitenschulen keine ausreichende Betreuung mehr möglich sei.

Der Vorsitzende schlug vor, das Thema auf eine der nächsten Sitzungen des Schulträgerausschusses zu setzen.

Die Ausschuss-Mitglieder nahmen dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4	Bericht des Jugendnetzwerks Konz
--------------	---

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Referenten.

Der Referent erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Organisationsstruktur sowie die Aufgaben und Ziele des Jugendnetzwerks Konz. Das Junetko ist ein freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg mit dem Schwerpunkt der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

TOP 5	Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft für die Flüchtlingsbetreuung
--------------	---

Der Vorsitzende erläuterte gegenüber dem Ausschuss, dass die vielfältigen sozialen Belange in der Flüchtlingsbetreuung bis zum 31.12.2018 durch den Caritasverband wahrgenommen wurden; hierzu gab es zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und dem Caritasverband einen Kooperationsvertrag, den der Landkreis mit Ablauf des 31.12.2018 gekündigt habe.

Zunächst war angedacht, dass die Leistungen durch das Sozialamt der Verbandsgemeindeverwaltung Konz erbracht werden sollten. Es habe sich jedoch gezeigt, dass die Betreuung so umfangreich sei, dass das Sozialamt der Kommune diese nicht zusätzlich leisten könne.

Um diese Aufgaben abzudecken, hat die Verbandsgemeinde Konz die Stelle einer sozialpädagogischen Fachkraft ausgeschrieben, die ab 01.10.2019 –zunächst für zwei Jahre befristet- besetzt wird.

Die Ausschuss-Mitglieder baten darum, dass sich die sozialpädagogische Fachkraft in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss vorstellt.

TOP 6	Neuerungen und Auswirkungen des neuen KiTa-Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz
--------------	---

Vorsitzender Wacht erläuterte die Neuerungen des KiTa-Zukunftsgesetzes anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt ist.

Das KiTa-Zukunftsgesetz wird zum 01.07.2021 in Kraft treten und beinhaltet zahlreiche Neuerungen, die als gemeinsame Kraftanstrengung mit dem derzeitigen Personal gestemmt werden müssten.

In den anschließenden Redebeiträgen, an denen sich zahlreiche Ausschuss-Mitglieder beteiligten, ging es punktuell um die Mehrbelastungen der Erzieherinnen, Personalkosten, Personalkostenerstattung durch das Land, hohe Personalfluktuationen u.a. auch durch die Nähe zu Luxemburg, Mehraufwand beim Mittagessen, klare Abgrenzung Erzieherinnen / Hauswirtschaftskräfte (Essensausgabe).

Der Vorsitzende teilte dem Ausschuss mit, dass die Thematik in den kommenden Jahren in den Gremien beraten werde.

TOP 7	Berichte
--------------	-----------------

■ Sicherheit an Grundschulen und Kindergärten

Im Rahmen des vorhergehenden Tagesordnungspunktes sprach ein Mitglied der Fraktion der Grünen die Sicherheit an Grundschulen und Kindergärten an und fragte, ob es hier Defizite gäbe.

Der Vorsitzende teilte mit, dass es in der Vergangenheit im Bahnhofsbereich einen Vorfall gegeben hätte; leider käme es immer wieder einmal zu solchen Vorfällen.

Aus den Reihen des Ausschusses wurde vorgetragen, die Polizei zu bitten, hin und wieder zu den Pausenzeiten an den Schulen vorbeizufahren.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht ergingen, schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die/~~Der~~ Schriftführer-in: